

geschehen, die Übernahme seitens der Orientbank wird jetzt erst 4 Monate nach Friedensschluss stattfinden. Die Palästina-Bank befindet sich infolge ihrer Verbindung mit der Handelsvereinigung A.-G. in Berlin seit 1913 in stiller Liquidation. Im J. 1916 machte die weitere Abwicklung der Bank erhebliche Fortschritte. Der Bruttoüberschuss betrug M. 1 308 940, von dem M. 250 749 die Handl.-Unk. erforderten, M. 1 058 190 wurden zu Abschreib. verwendet. 1917 betrug der Bruttoüberschuss M. 1 198 665, der zu Abschreib. auf Debit. bei den Filialen verwendet wurde. Auch der Überschuss aus 1918 (M. 1 076 514) wurde zu Abschreib. auf Debit. verwendet.

Kapital: M. 20 000 000 in 20 000 Aktien à M. 1000, voll eingezahlt. Urspr. M. 450 000, über die Wandlungen des A.-K. bis 1907 siehe Jahrg. 1912/13 dieses Handb. Die a.o. G.-V. v. 18./7. 1908 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 4 000 000 (auf M. 5 000 000) in 4000 Aktien; übernommen von Fürst Christian Kraft zu Hohenlohe-Oehringen bezw. der Handelsvereinigung Akt.-Ges. zu Berlin zu 103%. Mit Rücksicht auf die Ausdehnung der Geschäfte bezw. zur Stärkung der Betriebsmittel beschloss die a.o. G.-V. v. 31./10. 1910 die Erhöhung des A.-K. um M. 15 000 000 (also auf M. 20 000 000) in 15 000 Aktien; es waren davon bei dem Bezuge auf M. 5 000 000 der volle Nominalwert u. das Agio zu zahlen, während auf die weiteren M. 10 000 000 vorerst nur 25% u. das Agio eingefordert wurden. Die neuen Aktien sind von einem Konsort. (Christ. Kraft Fürst zu Hohenlohe-Oehringen u. der Handelsvereinigung zu Berlin) zu 110% zuzügl. Stempel- u. Steuerabgaben übernommen, u. es wurden davon M. 5 000 000 volleingez. Aktien den Besitzern alter Aktien zu 116% zum Bezuge angeboten. Stempel u. sonst. Kosten hatten die Zeichner zu tragen. Weitere 50% auf die neuen M. 10 000 000 Aktien am 1./7. 1911 u. restl. 25% am 31./12. 1911 einzg.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa, fremde Geldsorten u. Coup. 285 059, Guth. bei Noten- u. Abrechn.-Banken 87 208, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 3 988 342, Solawechsel 30 936, Nostroguth. bei Banken u. Bankfirmen 23 520 337, Reports u. Lombards 492 029, Vorschüsse auf Waren 82 244, Anleihen u. verzinsl. Schatzanweis. 1 489 870, Debit. 1 730 042, Konsortialbeteilig. 1, sonst. Immobil. 224 203, Mobil. 1, Durchgangsposten der Fil. 72 589. — Passiva: A.-K. 20 000 000, R.-F. I 2 400 000, do. II 1 100 000, Talonsteuer-Rüchl. 200 000, Nostroverpflicht. 633 100, Bankguth. 131 563, Einlagen 5 024 023, sonst. Kredit. 2 359 010, Schecks 155 169. Sa. M. 32 002 867.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Miete, Steuern 146 208, vertragsmäss. Vergüt. an Beamte 25 000, Überschuss als Abschreib. auf Debit. verwendet 1 076 514. — Kredit: Zs. u. Wechsel 1 127 694, Provis. 120 028. Sa. M. 1 247 722.

Kurs Ende 1910—1919: 125.25, 122.50, 120.30, 101.25, 99.50*, —, 100, 125, 110*, 119%. Die Aktien wurden an der Berliner Börse am 20./4. 1910 zum ersten Kurse von 112% eingeführt.

Dividenden: Aktien 1899—1905: 0, 5, 5, 4, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1905—1907: 5, 6, 6%. Aktien 1908—1918: 6, 6, 7, 7, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Mitglieder des Vorstandes: Herm. Witscher, Stellv. R. Harte, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Ferd. Lobe, Berlin; Stellv. Franz H. Schröder, Hamburg; u. Kammerpräsident a. D. Kurt Kleefeld (Gen.-Bevollm. des Fürsten Christ. Kraft zu Hohenlohe), Berlin; sonst. Mitgl.: Georg Kleinwort, Hamburg; Prinz Max zu Hohenlohe-Oehringen, Bank-Dir. Dr. H. Schacht, Berlin; Bank-Dir. Ludw. Arioni, Barmen.

Zahlstelle: Berlin: Gesellschaftskasse.

Handels-Vereinigung Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin, W. 8,

Charlottenstrasse 55.

Gegründet: 7./3. 1905; eingetr. 15./4. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1914/15 ds. Handb. Die Firma lautete bis 14./4. 1908 „Madeira Akt.-Ges.“

Die Ges. bezweckte den Abschluss aller kaufmännischen u. industriellen Geschäfte. Die Ges. führte die finanziellen Geschäfte des Fürstentrusts Fürst Chr. Kraft Hohenlohe-Oehringen u. Max Egon Fürst zu Fürstenberg, Donaueschingen. Über die Betellig. der Ges. siehe Jahrg. 1913/14, I. Bd. Die G.-V. v. 25./4. 1914 beschloss die Liquid. der Ges. Das Geschäftsj. 1913 schloss infolge von Abschreib. auf Konsort.-Beteilig. u. Effekten mit einem Verlust von M. 6 735 202 ab, gedeckt aus den Res. Die Liquid.-Eröffnungsbilanz vom 30./4. 1914 verzeichnete weitere Abschreib. von M. 16 078 531, davon allein M. 15 913 698 auf Kontokorrent; der Bilanzverlust per 30./4. 1914 betrug infolgedessen M. 14 931 986, ermässigt per 31./12. 1914 auf M. 14 902 553, per 31./12. 1915 auf M. 14 900 593, vermehrt per 31./12. 1916 auf M. 14 905 915, 1917 auf M. 14 960 804, 1918 auf M. 14 986 532, also beinahe das ganze A.-K.

Kapital: M. 15 000 000 in 15 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./6. 1905 um M. 3 000 000, von denen bis Ende 1906 nur M. 1 000 000 begeben waren zu 125%. Die restlichen M. 2 000 000 wurden 1907 zu 150% begeben; die G.-V. v. 11./4. 1907 beschloss bereits weitere Erhöhung um M. 9 000 000 (also auf M. 15 000 000); hiervon 1907 M. 6 000 000 zu 150% begeben. Agio der Emiss. von 1907 mit M. 4 000 000 in R.-F. Die restlichen M. 3 000 000 Ende 1908 zu 150% emittiert; Agio mit M. 1 500 000 in R.-F. Aktien nicht notiert. Das gesamte A.-K. befindet sich in einer Hand.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.